

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 21

Artikel: Punkt Mitternacht

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466346>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Punkt Mitternacht

Komme mit einem kleineren Affen heim, schleiche in den dunklen Hausgang hinein, wo es penetrant von frischer Oelfarbe riecht. Ach, ja natürlich, meine Frau hatte mir ja am Morgen noch kurz mitgeteilt, das Treppenhaus werde dann heute frisch gestrichen. Also Obacht! Um meine späte Heimkehr nicht zu verraten, ziehe ich die Schuhe aus und tappe mich im Dunkeln hinauf, indem ich mich fest, fest an das Geländer klammere, um ja nicht mit den frisch gemalten Wänden in Berührung zu kommen. Oben angelangt, verliere ich plötzlich den Halt und — rupedi-pumpum — kollere ich im D-Zugstempo wieder die Treppe hinunter. Durch das Gepolter wurde offenbar meine bessere Ehehälfte geweckt; auf alle Fälle ertönte oben plötzlich ihre süsse Stimme:

«Chum nur ufe, Ernst, d'Maler händ erst afangs 's Stägegländer gstriche!»

Die Bronzemänner

Im Torre dell'Orologio am Markusplatz in Venedig stehen bekanntlich zwei mächtige Bronzemänner auf dem Dach, die jede Stunde mit ihren Hämtern dröhnen anschlagen. Ein Freund von mir erlauschte, als er auf einer Venedigreise war, im Torre dell'Orologio beim Frühstück folgendes Gespräch:

Eine nicht mehr junge, aber sehr elegant gekleidete Dame sass ihm gegenüber. Als der Kellner servierte, fragte sie:

«Sagen Sie mal, was ist denn das für ein Getöse auf dem Dach? Kein Auge konnte ich schliessen die letzte Nacht.»

«Das sind die beiden Männer vom Uhrwerk, die die Stunden anschlagen, verehrte Dame» sagte der Kellner.

«Ach so!»

Sie griff in ihr Täschchen, entnahm ihm zwei Scheine und sagte:

«Da geben Sie das den Leuten, und sagen Sie Ihnen doch, sie möchten von nun an ein bisschen leiser schlagen, wenigstens solange ich hier lohere.»

Der Kellner nahm das Geld, verbeugte sich und ging ohne Widerrede.

Peter

Buffet
RORSCHACH
Hafen
OTTO HIDBER (Koch)

OPAL
DES RAUCHERS IDEAL
MILD UND FEIN

Die Schönheit

der modernen Drucksache beruht auf der vollen Uebereinstimmung der verwendeten Werkstoffe

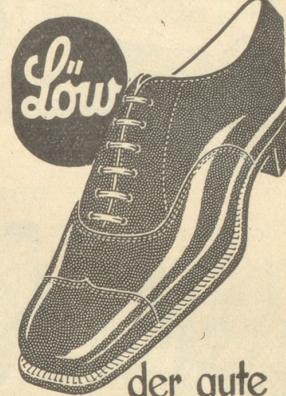
Das Papier als Grundlage und Träger des Druckes ist ausschlaggebend für den ersten, oft entscheidenden Eindruck. Ein Werbebrief, ein Angebot, auf einem unschönen, gewöhnlichen Papier, kann nicht die Beachtung finden, die eine sorgfältige Ausstattung mit Sicherheit erzielt.

Die Farbe ist das vermittelnde Element. Sie gibt die Möglichkeit zu reichen Variationen, hebt hervor und betont. Geschmackvolle Auswahl lässt Harmonien erstehen und führt zur gefälligen und eindringlichen Abrundung des Ganzen. Farbe ist Leben.

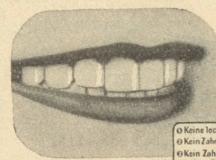
Die Schrift gibt einer jeden Drucksache Charakter. Gross sind die Möglichkeiten zur Gestaltung des Satzbildes, sowohl in der äusseren Form als auch in der Schriftart. Die starke Eigenart schöner Schriften ist der Schlussstein der vollendeten Drucksache.

E. Löpfe-Benz . Rorschach
Druck und Verlag des „Nebelspalter“

nix geht über die ächte
Blauband Brissago



Slow
der gute
Schweizer-Schuh
zu günstigen
Einheitspreisen



Glänzende

weiße Zähne durch Thymodont Zahnpasta und Mundwasser.

Thymodont, nach altbewährten Prinzipien hergestellt, reinigt nicht nur ohne jegliche Schädigung Ihre Zähne, sondern verhindert (3) Zahstein-Ablagerungen, Entzündungen, (2) Blutungen des Zahnfleisches, sowie die (1) gefürchtete Krankheit Pyorrhoe (Lockwerden d. Zähne). Jede dritte Person über 40 Jahre leidet an Pyorrhoe. Darum vorbeugen durch wirkliche Mund- und Zahnpflege mit Zahnpasta und Mundwasser

Thymodont
DIE ZAHNPASTA EINES ZAHNARZTES

Laboratorium Thymodont Bern

Gutschein No. 8
für je ein Gratis-Muster Zahnpasta und Mundwasser

Genaue Adresse: _____

(Musterbestellungen ohne Coupon auch gültig)

UNCEZIEFER
tötet
ZIEGLER
TEL. 37.272
ZURICH